



# Der Bezirksverband Hannover der Kleingärtner e.V. hält Schritt mit dem ökologischen Wandel...

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

mit dem August hat der Sommer seinen Höhepunkt erreicht und brachte die ersehnten Gartenfreuden. Viele Gartenprodukte konnten geerntet werden. In den Gärten musste auch noch viel gegossen werden um den Früchten die letzte Reife zu geben. Dafür wurde in anderen Städten und Gemeinden das Wasser knapp. Das Grundwasser konnte sich durch die Niederschläge der letzten Jahre noch nicht wieder erneuern. So erleben wir Kleingärtner auch direkt die Auswirkungen des großen Klimawandels. Dabei können Gärten durch eine veränderte Bepflanzung einen wesentlichen Beitrag zur Milderung der Auswirkungen des Klimawandels gerade in Städten leisten und das Stadtklima wirksam beeinflussen.

Wie können wir auf den Klimawandel reagieren ist nur eins von den Themen, dem sich der Bezirksverband in den kommenden Jahren mit Projekten, besonderen Veranstaltungen und Kursen für seine Mitglieder widmen will. Die Erhaltung der Biodiversität und der Schutz der Insekten seien als weitere Themen genannt. Der Bezirksverband bietet dieses Programm seinen Vereinen aber auch einzelnen interessierten Gärtnerinnen und Gärtnern an, sich das neue Knowhow als Ergänzung zum bewährten „Standardwissen“ anzueignen und so - wie bisher - zukunftsfähig zu bleiben.

Ihr Wissen und ihre Fertigkeiten zu erweitern haben bereits fünf Vereine mit über 80 Aktiven begonnen, die vor drei Jahren an dem Projekt Universum Kleingarten teilgenommen haben. Das vom BUND konzipierte und finanzierte Projekt konnte jetzt nicht mehr weiter gefördert werden. Daraus hervorgegangen ist eine Gruppe von aktiven Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern, die an dem Projekt teilgenommen haben. Sie wollen nun ihr Wissen an weitere interessierte Gartenfreundinnen und Gartenfreunde weitergeben.

Der Bezirksverband hat ihre Anfrage auf Unterstützung sehr gern aufgenommen, weil ihr Programm und ihre Themen, die in dem folgenden Bericht näher dargestellt sind, sich in die zukünftigen Aufgaben des Bezirksverbandes sehr gut einbinden lassen.

*Dr. Reinhard Martinsen*

*Hier ist der Bericht aus der Sicht der Gartenfreundinnen und Gartenfreunde*

## UNIVERSUM KLEINGARTEN von einem Projekt zu einer offenen Gemeinschaft

Im Januar 2017 startete der BUND das von der Bingo Umweltstiftung finanzierte Projekt UNIVERSUM KLEINGARTEN.

Ziel des BUND war und ist, mit einer Reihe hannoverscher Kleingartenvereine das ökologische Gärtnern zu beflügeln und die hiesigen Kleingärtner\*innen für den Schutz der Artenvielfalt in den grünen Oasen unserer Stadt zu sensibilisieren und dabei aktiv zu unterstützen. Seither nutzten über 1000 von uns Gartenfreund\*innen die Projektangebote.

Ob Samen- und Jungpflanzenbörsen im Frühjahr, Workshops rund ums Gärtnern oder Treffen zum gegenseitigen Austausch - die Optionen waren vielfältig. Immer mehr von uns brachten sich aktiv ein und so entstanden vereinsinterne und -übergreifende Verbindungen,

die unter anderem auch zu einer Gartenpatenschaft mit zwei KiTas führten.

Im Juli dieses Jahres ist die Projektfinanzierung durch die Bingo Umweltstiftung ausgelaufen und es stellen sich spannende Fragen: Was bleibt von der Projektidee für unser hannoversches Kleingartenwesen? Was soll und wie wird es weitergehen?

### Veranstaltungsprogramm 2021

Für 2021 planen wir in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Hannover der Kleingärtner e.V. ein vereinsübergreifendes Programm für Gartenbegeisterte, das zum Ende des Jahres hier in der GARTEN und Familie veröffentlicht werden soll.



Mit diesem Angebot sollen einerseits Veranstaltungen fortgesetzt werden, die während der Projektlaufzeit eine besonders große Beliebtheit erlangten. Dazu gehören zum Beispiel die Saatgutbörsen mit dem BUND e.V. oder die Jungpflanzenbörsen mit der Vereinsgärtnerei Acker Pella e.V.

Andererseits sollen mit diesem Angebot auch Experten unter uns Kleingärtner\*innen eine vereinsübergreifende Bühne bekommen, die für ein bestimmtes Gartenthema besonders brennen und an-

dere Gärtner an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben lassen wollen. Mit Unterstützung des Projektteams haben einige unter uns dafür bereits in den letzten beiden Gartensaisons einen Auftakt gemacht: beispielsweise die drei Fachberater Marco Schmale mit seinem Saatgut-Workshop, Romeo Wittenberg mit seinem Workshop zum Bau einer Trocken-Trenn-Toilette oder Felix Watermann mit seinen Baumschnittkursen. Solche Angebote sollen wiederholt und um weitere ergänzt werden.

Wer Lust hat selbst einen Workshop anzubieten und damit einen weiteren Schatz unseres Kleingartenwesens zu heben, ist hiermit herzlichst eingeladen sich bis Ende Oktober mit Marco Schmale in Verbindung zu setzen:

[gmschmale@t-online.de](mailto:gmschmale@t-online.de)

Auf der neu eingerichteten Internetpräsenz des Bezirksverbandes wird es außerdem die Möglichkeit geben, entsprechende Beiträge aus dem so gewonnenen Erfahrungsschatz online zu stellen, Online-Seminare anzubieten und Vorträge von Experten über bestimmte Gartenthemen in den Räumlichkeiten des Bezirksverbandes abzuhalten.

Diejenigen, die noch in diesem Jahr beim ökologischen Kleingärtnern nach Inspirationen suchen, können kostenlos das Angebot interaktiver Online-Seminare nutzen, die der BUND unter anderem unter [www.bund-hannover.de](http://www.bund-hannover.de) regelmäßig ankündigt.

### Pfortenschild „Mein Garten für Vielfalt“

Vielleicht habt ihr es schon an dem ein oder anderen Gartentor gesehen: das Pfortenschild mit der Aufschrift „UNIVERSUM KLEINGARTEN - Mein Garten für Vielfalt“, unserem Raketenmöhren-Logo und dem Stempel „Ich bin dabei“. Seit Herbst 2019 ist das wetterfeste A5 Schild für alle zu haben, die sich zu dem Wunsch nach einem naturnahen Obst-, Gemüse- und Staudengärtnern bekennen und der Vision einer aktiven Gemeinschaft von Kleingärtner\*innen rund um betreffende Gartenthemen verbunden fühlen.



Bereits in vielen Kleingartenvereinen zu sehen:  
das UNIVERSUM KLEINGARTEN Pfortenschild



Die UNIVERSUM  
Kleingärtner\*innen  
Yvonne und  
Christoph Schlangen  
aus dem KGV  
Herrenhausen-Burg  
mit dem Pforten-  
schild an ihrem  
Gartentor

Mittlerweile hängen schon rund 80 Pfortenschilder in zehn von 100 hannoverschen Kleingartenvereinen.

All diese UNIVERSUM Kleingärtner\*innen bilden den Kern einer offenen Gemeinschaft, die sich an der Basis für eine zukunftsweisende und ökologische Weiterentwicklung des hannoverschen Kleingartenwesens einsetzt - ob ausschließlich im eigenen Garten, im eigenen Verein oder sogar vereinsübergreifend. Wichtig ist, dass sich jede und jeder eigenverantwortlich einbringt und Lust auf die Idee und die offene Gemeinschaft hat.

Damit auch weiterhin interessierte Kleingärtner\*innen ein Pfortenschild bekommen und die offene Gemeinschaft mitgestalten können, basteln wir aktuell an entsprechenden Ideen, wie die Pfortenschildvergabe zukünftig laufen kann.

### Gartenkosmonauten

So heißt die erste vertraglich geregelte Gartenpatenschaft zwischen zwei hannoverschen KiTas und einem Kleingartenverein.

Hervorgegangen ist sie aus dem Pachtverhältnis, das das Projektteam UNIVERSUM KLEINGARTEN 2018 im KGV Herrenhausen-Burg für einen verwilderten Garten eingegangen war.

Mit vereinten Kräften aus diesem Team, dem KGV und den zwei benachbarten Zachäus KiTas entwickelte sich dieser „Modellgarten UNIVERSUM KLEINGARTEN“ in-

Nun geht der Erfolg dieses Projektzweigs in die nächste Runde.

2021 finanziert die Bingo Umweltstiftung die Gartenkosmonauten als ein eigenes Projekt und damit den Wunsch des BUND-Teams, den Weg für die bestehenden und weiteren (Klein-)Gartenpatenschaften weiter zu ebnet. Ganz konkret heißt das, dass 2021 unter anderem der Aufbau von zwei weiteren Gartenpatenschaften begleitet werden kann und Engagierte aus KiTas/KiLas und KGV hierbei Unterstützung erfahren, nicht zuletzt hinsichtlich der Kombination aus ökologischem Lebensmittelanbau und Freispiel. Wer dies als Chance sieht - für die eigene KiTa, den eigenen KiLa oder den eigenen KGV - wende sich für ein Informationsgespräch bis Ende September an Anke Bischoff unter [anke.bischoff@universum-kleingarten.de](mailto:anke.bischoff@universum-kleingarten.de).

### Aktion „Blühinseln“

Im April 2020 stand das Vereinsleben plötzlich still. Vor dem Hintergrund des Coronavirus waren jegliche Zusammenkünfte von mehr als zwei Personen verschiedener Haushalte verboten, geselliges Zusammensein im eigenen Garten war auf Eis gelegt, sämtliche Veran-



Blick in den Essbaren Dschungel der  
Gartenkosmonauten im KGV Herrenhausen-Burg

nerhalb von zwei Gartensaisons zu einem echten Anziehungspunkt: für Workshops, Baumschnittkurse und sogar einer Staudentauschbörse - vor allem aber für die beiden KiTas. Diese übernahmen den Garten im November 2019 mit der Unterschrift unter eine Patenschaftvereinbarung, die im Laufe 2019 durch die großartige Unterstützung des Bezirksverbandes entstanden war.

staltungen fielen aus, die Gemeinschaftsdienste waren abgesagt. Mitten in dieser Stille tauchte unter einigen von uns UNIVERSUM Kleingärtner\*innen eine Idee auf: mit Blühinseln ein Zeichen zu setzen - für Artenvielfalt in Zeiten rasanten Artenrückgangs, für das geduldige Samen legen in Zeiten ungeduldigen Wartens und für Gemeinschaft in Zeiten notwendigen Abstandhaltens.

Gesagt, getan:

Innerhalb von 48 Stunden fand sich eine Gruppe, die in ihren zehn verschiedenen Vereinen bzw. Kolonien Samentütchen für eine Blühinsel an interessierte Kleingärtner\*innen verteilten.

Die Grundlage bildete ein Sack von Rieger-Hofmann mit feinsten Saummischung aus über 50 verschiedenen und gebietsheimischen Wildblumensamen für Schmetterlinge und Wildbienen. Es ist eine Mischung, die im ersten Jahr etwas mehr Geduld und Pflege braucht, dafür aber ab dem zweiten Jahr eine hohe Stabilität bei einem einzigen Schnitt im Frühling bietet. Ausgesät haben die meisten Ende April, so dass im Sommer in über 100 Kleingärten die wenigen Einjährigen aus dieser Mischung blühten wie zum Beispiel Mohn, Kornblume, Ackerveilchen und die weiße und rote Lichtnelke - allerdings so anziehend, dass auf einer Blühinsel schon ein Stieglitz gesichtet wurde. Mit 85% zwei- und mehrjähriger Sorten wird sich der Blütenreichtum dieser Mischung vor allem ab dem zweiten Jahr zeigen.



Im Vordergrund ein „blühender“ Eindruck der Aktion  
Blühinseln im KGV Feierabend

Bei Interesse an der Blühinsel-Aktion ist ein Mitmachen nach wie vor ohne weiteres möglich, egal ob mit unserer Rieger-Hofmann Samenmischung für einen Wildbienen-saum oder einer anderen Blühmischung. Zu empfehlen ist diesbezüglich der Artikel „Blumenwiesen“ von Claudia Heger in der Mai-Ausgabe der GARTEN und Familie oder die Broschüre „Anlage einer Wildblumenwiese“ auf

[www.universum-kleingarten.de](http://www.universum-kleingarten.de). Unsere Rieger-Hofmann Saatgutmischung für einen Wildbienen-saum inklusive Ansaat- und Pflegeanleitung geben wir über die Akteure unserer Blühinsel-Aktionsgruppe raus - deren Kontaktdaten findet ihr in den Vereinsrubriken. Der Aussaatzeitpunkt jetzt im September ist ein sehr günstiger, da die ausgesäte Fläche i.d.R. nicht künstlich bewässert werden

braucht und die nach einigen Wochen auflaufende Saat resistenter gegenüber Trockenheit wird, als es bei einer Frühlingsaussaat der Fall ist.

Wer Lust hat, die Saat für mehr Vielfalt - gemeinsam und im Einklang mit der Natur - in unseren Kleingärten weiter zu streuen, ist herzlich eingeladen, sich mit uns über unsere beschriebenen Angebote zu vernetzen. Wir freuen uns auf Euch und auf eine wachsende und sichtbare Gemeinschaft.

Eure  
UNIVERSUM Kleingärtner\*innen  
aus dem KGV Vereinigte  
Steintormasch:  
Heiko Fleiß, Marco Schmale,  
Merle und Markus Kötter,  
Natascha Niether, Anke Höhns  
und Petra Schischke;  
aus dem KGV Burgland:  
Conny Loth;  
aus dem KGV Tiefland:  
Romeo Wittenberg und  
Helga Ebeling;  
aus dem KGV Feierabend:  
Brigitte Schrage und  
aus dem KGV Krügersruh:  
Uwe Metz

